



EuropaUnion

Mayen-Koblenz

Pressemitteilung

EuropaUnion wählt und startet für 2022

Die Pandemie hat auch die EuropaUnion Mayen Koblenz hart getroffen – für 2020 geplante Fahrten mit Mitgliedern und Freunden nach Galway, der seinerzeitigen Europäischen Kulturhauptstadt, nach Brüssel zu den europäischen Institutionen und zu weiteren attraktiven Zielen mussten abgesagt werden, Termine für Vorträge konnten erst gar nicht vereinbart werden, die Arbeiten zur Vorbereitung waren vergeblich – eine frustrierende Erfahrung, die ähnlich wohl viele Vereine machen mussten.

Auch die für 2020 anstehende Mitgliederversammlung fiel dem „spikes“ tragenden Virus zum Opfer und musste ins Ungewisse verschoben werden; eine gesetzliche Ausnahmeregelung ermöglichte es dem 2018 gewählten Vorstand, formal im Amt zu bleiben; „Lock down“ und das Auf und Ab der Inzidenzen verwehrten jegliche Möglichkeit zur Planung, selbst für 2021.

Gelitten hat darunter auch die Verbindung zu Mitgliedern und Freunden der Europa-Union, das Zusammensein, der gedankliche Austausch im Bus bei Fahrten, beim Sommerfest oder im Rahmen von Vortragsveranstaltungen fehlte einfach.

Jetzt, im Zeichen von „2G“, konnte vor kurzem die überfällige Mitgliederversammlung einberufen werden; auch wenn die Zahl der teilnehmenden Mitglieder überschaubar blieb – bei vielen, die zu Hause blieben, war wohl noch die Vorsicht aus der „dritten Welle“ Ursache für das Abstandhalten – mit den Geimpften, Getesteten und Genesenen konnten die satzungsmäßigen Vorgaben ganz regelgerecht erfüllt werden: nach Rechenschaftsberichten des Vorstands standen die Vorstandswahlen an. Bis auf zwei Vorstandsmitglieder stellten sich alle bisherigen Mitstreiter zur Wiederwahl; der „Neue“ gleicht dem Vorangegangenen fast aufs Haar:

Vorsitzender wurde für ein weiteres Mal Dr. Peter Keiner, ihm zur Seite stehen mit Katharina Slabik und Marina Stieldorf zwei Stellvertreterinnen – ein Novum in der Vereinsgeschichte. Die finanziellen Geschicke des Vereins liegen wieder in den Händen von René Haddad, der auch die Geschäftsführung von Lis Pink übernommen hat. Auch Lis Pink bleibt dem Verein zum Glück erhalten, sie wird sich dem Europäischen Schulwettbewerb mit dem gleichem Elan wie schon bislang widmen.

Für die Dokumentation der Vereinsarbeit zeichnet erneut Klaus Schäfer als Protokollführer verantwortlich, als Beisitzer komplettieren Rolf Berendes, Lutz Krüger, Thomas Schroeder und Karl-Heinz Weingart das etwas geschrumpfte Gremium.

Den Vorstandsmitgliedern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antraten

und auch der Versammlung fernbleiben mussten, dankte der Vorsitzende mit herzlichen Worten für die über viele Jahre für das Wohl des Vereins erbrachten Leistungen: Neben dem Dankeschön gab es für Matthias Bierschbach und Wulf Cornelius gute Wünsche und kleine Aufmerksamkeiten, die ihrem Wohle förderlich sein mögen!

Zu guter Letzt fiel der Ausblick des Vorsitzenden auf die kommende Zeit recht kurz aus: auch wenn schon einzelne Vorhaben für 2022 als Ideen erkennbar werden, etwa eine mehrtägige Fahrt in die östlichen Gefilde Mitteleuropas, so bleiben die Möglichkeiten, jetzt schon konkretere Abläufe oder Ziele zu skizzieren angesichts der aktuellen Entwicklung der Pandemie noch sehr begrenzt, steckt doch hinter jeder solchen Planung etliches an Vorbereitung, die nicht wieder wie 2020 vergeblich sein soll. Gleichwohl:

Wir starten mit frischem Mut und hoffen:2022 wird unser Jahr!



Der neue Vorstand der Europaunion Mayen-Koblenz, von links nach rechts:
Thomas Schroeder, Katharina Slabik, Klaus Schäfer, Peter Keiner, Reneh Haddad,
Marina Stieldorf, Lutz Krüger, Karl-Heinz Weingart, Lis Pink, nicht im Bild Rolf Berendes"